



CAJ/67/4

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 15. Februar 2013

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Siebenundsechzigste Tagung Genf, 21. März 2013

MOLEKULARE VERFAHREN

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über Entwicklungen betreffend:
 - (a) die Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS); und
 - (b) die Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT), zu berichten.
2. Eine Übersicht über die UPOV-Organe, die sich mit biochemischen und molekularen Verfahren befassen, ist auf der UPOV-Website unter http://www.upov.int/about/de/pdf/upov_structure_bmt.pdf zu finden.
3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TC-EDC:	Erweiterter Redaktionsausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
TWP:	Technische Arbeitsgruppen
BMT:	Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

VERWENDUNG BIOCHEMISCHER UND MOLEKULARER MARKER BEI DER PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT (DUS)

Dokument UPOV/INF/18/1 „Mögliche Verwendung molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“

4. Der Rat nahm auf seiner fünfundvierzigsten ordentlichen Tagung am 20. Oktober 2011 in Genf das Dokument UPOV/INF/18/1 „Mögliche Verwendung molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“ auf der Grundlage von Dokument BMT/DUS/1 Draft 6 an (vergleiche Dokument C/45/18 „Bericht“, Absatz 23).

Dokument TGP/15/1 Draft 4: „~~Neue Merkmalstypen~~ [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS)]“

5. Dokument TGP/15/1 Draft 4: „~~Neue Merkmalstypen~~ [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS)]“ wird unter dem Tagesordnungspunkt 5 „TGP-Dokumente“ geprüft (vergleiche Dokument CAJ/67/3).

6. Der CAJ wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß Dokument TGP/15/1 Draft 4 unter dem Tagesordnungspunkt 5 „TGP-Dokumente“ (vergleiche Dokument CAJ/67/3) geprüft wird.

ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN (BMT)

7. Die Rolle der BMT ist in der Anlage dieses Dokuments wiedergegeben.

8. Der CAJ hat auf seiner fünfundsechzigsten Tagung am 29. März 2012 in Genf die folgenden Schlußfolgerungen des TC im Anschluß an seine achtundvierzigste Tagung vom 26. bis 28. März 2012 in Genf zur Kenntnis genommen (vergleiche Dokument CAJ/65/13 „Bericht“, Absatz 78):

(a) Der TC vereinbarte, daß es zweckdienlich sei, daß das Verbandsbüro die Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der BMT mit der Arbeitsgruppe für DNS-Methoden des Sortenausschusses der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA) auf der vierzehnten Tagung der BMT prüfen würde;

(b) Der TC billigte das Programm für die vierzehnte Tagung der BMT, einschließlich der Einplanung eines speziellen Datums („Tag der Züchter“) für die Punkte zur Verwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation, wie in den Absätzen 32 und 33 von Dokument TC/48/7 dargelegt;

(c) Der TC nahm zur Kenntnis, daß ein Referat über die von der BMT auf ihrer dreizehnten Tagung geprüften Angelegenheiten, insbesondere betreffend die Anwendung molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation auf der fünfundsechzigsten Tagung des CAJ gehalten werde.

9. Der CAJ hat bei seiner fünfundsechzigsten Tagung zur Kenntnis genommen, daß der TC einen Tagesordnungspunkt für seine neunundvierzigste Tagung vom 18. bis 20. März 2013 zur Erörterung molekularer Verfahren aufgenommen habe. In Absprache mit dem Vorsitzenden des TC wird vorgeschlagen, daß der Tagesordnungspunkt am 20. März 2013 vom TC geprüft wird. Die Kommentare des TC werden dem CAJ auf seiner siebenundsechzigsten Tagung (vergleiche Dokument CAJ/67/13 „Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß“) mitgeteilt. Unter diesem Tagesordnungspunkt plane der TC, die Anwendung von Modellen für die Verwendung molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung durch Verbandsmitglieder zu prüfen und Berichte über die Lage in bezug auf molekulare Verfahren in anderen internationalen Organisationen zu erhalten (vergleiche Dokument CAJ/65/13 „Bericht“, Absatz 80 und Dokument CAJ/66/8 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 34). Die Berichte anderer internationaler Organisationen sollen als Basis dienen, um die Möglichkeit einer koordinierten vierzehnten Tagung der BMT mit anderen betreffenden internationalen Organisationen, einschließlich des Sortenausschusses der ISTA, zu prüfen. Der TC wird auf seiner neunundvierzigsten Tagung ersucht, die Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der vierzehnten Tagung der BMT mit Tagungen anderer betreffender internationaler Organisationen, einschließlich des Sortenausschusses der ISTA, zu prüfen. Die Schlußfolgerung des TC auf seiner neunundvierzigsten Tagung wird dem CAJ auf seiner siebenundsechzigsten Tagung mitgeteilt (vergleiche Dokument CAJ/67/13 „Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß“).

10. Der CAJ wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß der TC die Möglichkeit einer koordinierten Sitzung der vierzehnten Tagung des BMT mit Tagungen anderer betreffender internationaler Organisationen, einschließlich des Sortenausschusses der ISTA, prüft, wie in den Absätzen 8 und 9 des vorliegenden Dokuments dargelegt.

[Anlage folgt]

**ROLLE DER
ARBEITSGRUPPE FÜR BIOCHEMISCHE UND MOLEKULARE VERFAHREN UND INSBESONDERE
FÜR DNS-PROFILIERUNGSVERFAHREN (BMT)**

*(gemäß Beschluss der achtunddreißigsten Tagung des Technischen Ausschusses
vom 15. bis 17. April 2002 in Genf (siehe Dokument TC/38/16, Absatz 204))*

Die BMT ist eine den DUS-Sachverständigen, biochemischen und molekularen Fachleuten und Pflanzenzüchtern offenstehende Gruppe. Sie betrachtet es als ihre Funktion:

- (i) die allgemeinen Entwicklungen auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Verfahren zu überprüfen;
- (ii) die Kenntnis einschlägiger Anwendungen biochemischer und molekularer Verfahren in der Pflanzenzüchtung aufrechtzuerhalten;
- (iii) die mögliche Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu untersuchen und ihre Überlegungen dem Technischen Ausschuss darzulegen;
- (iv) gegebenenfalls Richtlinien für biochemische und molekulare Verfahren und deren Harmonisierung aufzustellen und insbesondere Beiträge zur Erstellung des Dokuments TGP/15, „Neue Merkmalstypen“, zu leisten. Diese Richtlinien sollen in Verbindung mit den Technischen Arbeitsgruppen entwickelt werden;
- (v) Initiativen der TWP zur Einsetzung artenspezifischer Untergruppen zu prüfen, indem den verfügbaren Informationen und der Notwendigkeit biochemischer und molekularer Verfahren Rechnung getragen wird;
- (vi) Richtlinien für die Verwaltung und Harmonisierung von Datenbanken mit biochemischen und molekularen Informationen in Verbindung mit der TWC aufzustellen;
- (vii) die Berichte der artenspezifischen Untergruppen und der BMT Überprüfungsgruppe entgegenzunehmen;
- (viii) ein Diskussionsforum über die Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung und bei der Sortenidentifikation bereitzustellen.

[Ende der Anlage und des Dokuments]